

VON PERSONEN

**Evangelischer Medienverband in Deutschland hat neuen Vorsitzenden
Roland Gertz folgt auf Christoph Vetter**

Frankfurt am Main/München (idea) – Der Evangelische Medienverband in Deutschland (EMVD) hat einen neuen Vorsitzenden: Roland Gertz. Der Vorstand wählte den Direktor des Evangelischen Presseverbands für Bayern in München einstimmig in das Amt. Gertz folgt auf Christof Vetter vom Lutherischen Verlagshaus in Hannover. Noch ist Vetter dort Geschäftsführer, legt das Amt aber zum 4. Oktober nieder. Er möchte nach eigenen Angaben den Weg frei machen für die anstehenden Verhandlungen um die Zukunft des Verlags. Dieser hatte zuletzt ein jährliches Defizit von 300.000 bis 400.000 Euro zu verkräften. Die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers hatte im Juni mitgeteilt, dass zum Jahresende die Geschäftsbereiche Buchverlag, Marketing/Service und der Online-Buchhandel schließen müssen. Zur neuen stellvertretenden EMVD-Vorsitzenden bestimmte das Gremium ebenfalls einstimmig Reinhilde Ruprecht von der Edition Ruprecht (Göttingen). Dem Vorstand gehört außerdem der Direktor des Gemeinschaftswerks der Evangelischen Publizistik (Frankfurt/Main), Jörg Bollmann, an. Wie Gertz nach seiner Wahl erklärte, braucht evangelischen Medienschaffenden trotz der gewaltigen Herausforderungen in der Medienwelt nicht bange vor der Zukunft zu sein. „Wir arbeiten engagiert daran, kreativ und in noch besserer Zusammenarbeit unsere Stärken auszuspielen, neue Produkte zu entwickeln und vor allem unsere Kunden in der richtigen Weise anzusprechen.“ Eine zentrale Aufgabe des EMVD sehe er darin, in Öffentlichkeit und Kirche immer wieder die Leistungskraft und die Perspektiven der Evangelischen Publizistik zu kommunizieren. Der EMVD mit Sitz in Frankfurt am Main ist ein Zusammenschluss von derzeit 45 Verlagen, Medien- und Presseverbänden, Buchhandlungen, Büchereien sowie kirchlichen Trägern publizistischer Organe. Die Mitgliederversammlung wählt alle vier Jahre den EMVD- Vorstand, der wiederum aus seinen Reihen den Vorsitz und dessen Stellvertretung bestimmt.

(idea/23.09.2014)